

THORSTEN GLAUBER

UNSERE WOCHE IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

vor einigen Tagen durfte ich Gäste in München begrüßen.

Im Bayerischen Landtag schlägt das Herz der Demokratie! Der Plenarsaal wird dabei oft als die „Herzkammer“ des Parlaments bezeichnet: hier werden wichtige Entscheidungen getroffen, für Bayern und für jeden Einzelnen!

Deswegen freue ich mich immer besonders über Besuch aus der fränkischen Heimat.

Die Mitglieder vom Obst- und Gartenverein Reuth und den Freiwilligen Feuerwehren Gosberg und Dobenreuth konnten bei einer Führung durch das historische Gebäude einen Blick hinter die Kulissen werfen. Daneben war auch Zeit, sich auszutauschen. Ich gab Einblicke in meine Arbeit als Abgeordneter und die eines Staatsministers und diskutierte eingehend mit den interessierten Gästen.

Vielen Dank für den Besuch, die guten Gespräche und euer Interesse.

Viel Freude beim Lesen!



IN DIESEM NEWSLETTER

**DAS SAGEN WIR ZUM
VERFASSUNGS-
SCHUTZBERICHT**

**UNSERE FORDERUNGEN ZUR
WEIDEPFLICHT**

**WIR GEDENKEN 80 JAHRE
ENDE DES ZWEITEN
WELTKRIEGS**

**UNSERE SOCIAL MEDIA-
BEITRÄGE – DANKE FÜRS
TEILEN!**



Besuch aus der Heimat: es ist immer wieder schön interessante Gespräche zu führen.



Verfassungsschutzbericht: FREIE WÄHLER-Fraktion unterstützt entschiedenes Vorgehen gegen Extremismus

Letzte Woche ist im Landtagsinnenausschuss der Verfassungsschutzbericht für das Jahr 2024 vorgestellt worden. Der Bericht macht deutlich, dass gerade in Zeiten gesellschaftlicher und geopolitischer Spannungen jede Form von Extremismus, die eine Gefahr für unsere Demokratie darstellt, entschlossen bekämpft werden muss.

Insofern betrachten wir die Einstufung der AfD als gesichert rechtsextremistisch als richtigen und wichtigen Schritt, weil der Verfassungsschutz dadurch mehr Möglichkeiten zur Beobachtung erhält. Besonders besorgniserregend ist, dass sich zunehmend junge Menschen radikalieren und rekrutieren lassen, wobei die Sozialen Medien als Multiplikator und Anheizer fungieren.



Gerade die Anschläge der vergangenen Monate haben deutlich aufgezeigt, dass Extremisten bereit sind, Anschläge und Gewalttaten politisch zu instrumentalisieren: Sie nutzen die entstehenden Verunsicherungen und Ängste, um Gesellschaften zu polarisieren und das Vertrauen in unsere Demokratie zu beschädigen.

Gleichzeitig muss insbesondere die Problematik der zunehmenden Straftaten durch psychisch kranke Personen verstärkt in den Blick genommen werden. Klar ist: Wir stehen an der Seite unserer bayerischen Sicherheitsbehörden, welche hervorragende Arbeit leisten. Deren zahlreiche Beamtinnen und Beamte können sich auch in Zukunft auf rechtliche und materielle Unterstützung durch unsere Bayernkoalition verlassen.

Mehr [HIER](#).

AfD ist gesichert rechtsextrem: Fraktion begrüßt deutliche Klarstellung durch den Verfassungsschutz

Was alle aufrechten Demokraten ohnehin längst wussten und wir tagtäglich im Landtag in der Auseinandersetzung mit den Rechtsextremen erleben, haben wir jetzt auch amtlich: Die AfD gilt nicht länger nur „in Teilen“ als gesichert rechtsextrem, sondern seit wenigen Tagen gilt diese Bewertung für die gesamte Partei. Damit hat der Verfassungsschutz ein für alle Mal klargestellt, dass die Programmatik der AfD nicht auf dem Boden des Grundgesetzes steht. Die Neubewertung muss vor allem auch jene alarmieren, die in den vergangenen Monaten für eine Normalisierung im Umgang mit der AfD geworben hatten.



Der Kampf gegen alle Extremisten, insbesondere gegen die am rechten Rand, ist Aufgabe aller Demokraten – und dieser Kampf darf sich nicht länger in mahnenden Appellen, die keinen Widerhall finden, erschöpfen. Vielmehr muss unsere Demokratie eine politische Kraft, die die freiheitlich-demokratische Grundordnung Deutschlands verachtet, mit allen Mitteln des Rechtsstaats bekämpfen. Darüber hinaus muss das rechtsextreme Gedankengut inhaltlich immer wieder gestellt werden und den rechten Fantasien

eine klare Politik der Ordnung zum Wohl der Menschen imLand entgegengesetzt werden.

Wichtig ist es jetzt außerdem, die positiven Seiten der Demokratie hervorzuheben, vorzuleben und die Freude für die freiheitliche, demokratische Grundordnung bei den Menschen in Deutschland zu wecken. Freiheit und Demokratie gehen uns alle an und nur durch sie kann die Würde jedes einzelnen Menschen dauerhaft geschützt werden. Eben jene Menschenwürde, die von internationalen und nationalen Kräften in Frage gestellt wird.

Mehr HIER.

Fraktion will Attraktivität der Lehrkräftebildung weiter steigern

Die Expertenkommission zur Weiterentwicklung der Lehrerausbildung hat ihr Gutachten „Lehrkräftebildung für das 21. Jahrhundert: Attraktivität und Qualität durch Professionsbezug und Wissenschaftsorientierung“ vorgestellt. Wir danken der Kommission für ihre wertvolle Tätigkeit. In ihrem Gutachten hat sie Ziele, Empfehlungen und Standards – unter anderem für das Studium und den Vorbereitungsdienst – formuliert. Die Anregungen stellen eine gute Grundlage für Einzelmaßnahmen und Umsetzungsempfehlungen dar, die es nun zu konkretisieren gilt. Beispielsweise sollen Phasen der Lehrkräftebildung stärker miteinander verzahnt werden. Möglich wären hier Veranstaltungen in Kooperation mit Fachdidaktikern der Universitäten. Unvorstellbar ist für uns hingegen die Empfehlung, die Regelstudienzeit aller Lehrämter auf zehn Semester zu erhöhen. Wir setzen uns weiterhin für den eigenverantwortlichen Unterricht an Grund-, Mittel- und Förderschulen im Vorbereitungsdienst ein – und zwar von Beginn an. An einer qualitativ hochwertigen und schulartspezifischen Ausbildung halten wir nach wie vor fest. Mehr HIER.

Weidepflicht: Öko-Milcherzeugung muss weiter möglich sein

Die europäischen Regelungen und Auslegungen zur Weidepflicht im Ökolandbau sorgen bei zahlreichen Landwirtinnen und Landwirten für Verunsicherung. Der Agrarausschuss des Bayerischen Landtags hat dazu diese Woche auf Veranlassung unserer Fraktion einen Antrag beschlossen, der Lösungen fordert. Für uns steht dabei fest, dass Weidegang zwar zweifellos wünschenswert ist, aber nicht unter allen Umständen für eine Verbesserung des Tierwohls sorgt. Wichtig ist es deshalb, die Spielräume, die die EU-Verordnung eröffnet und deren Nutzung zurecht von zahlreichen Petenten eingefordert wird, auszuschöpfen. Wir dürfen uns nicht auf die Position zurückziehen, dass die privaten Kontrollstellen diese Spielräume ausloten können und müssen – sonst werden die bäuerlichen Familien zum Spielball unterschiedlicher Interessen und die Verbände zu Konkurrenten. Was wir jetzt brauchen, ist eine umsetzbare nationale Regelung auf Basis der gültigen EU-Verordnung. Diese Regelung muss regionale Besonderheiten ebenso berücksichtigen wie nachvollziehbare Sondersituationen einzelner Betriebe – so könnte auch der schwelende Wettbewerb zwischen den Öko-Verbänden ein für alle Mal beendet werden. Mehr [HIER](#).

Fraktion gedenkt 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs: Mit aller Kraft für Demokratie, Freiheit und Menschenrechte einsetzen!

Sechs Jahre Krieg und mehr als 60 Millionen Tote: Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa durch die vollständige Kapitulation der deutschen Wehrmacht. Als Gedenktag erinnert er jährlich an die tiefe Zäsur sowie die Befreiung von Krieg und Nationalsozialismus.

Die Grausamkeiten und Verbrechen des schrecklichen Nazi-Regimes müssen uns heute mehr denn je Mahnung und Warnung sein. Denn leider müssen wir erleben, dass Nationalismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus wieder aufflammen.

Seit Februar 2022 ist auch der Krieg zurück – nicht in Deutschland, aber in Europa. Damit wird uns leider einmal mehr vor Augen geführt, dass Freiheit, Pluralität, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie nicht selbstverständlich sind, sondern dass diese Werte immer wieder erkämpft und vor allem entschieden verteidigt werden müssen.

Deswegen sind wir heute mehr denn je aufgefordert, unsere Stimme zu erheben und uns mit aller Kraft für Demokratie, Freiheit und Menschenrechte einzusetzen. Das sind wir den Jüdinnen und Juden ebenso schuldig wie all den anderen Opfern des grausamen NS-Regimes. Mehr [HIER](#).

Auch #StreiblsStandpunkt widmet sich diese Woche dem Tag der Befreiung. Im Reel reflektiert unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl über das Ende von Unterdrückung, Gewaltherrschaft und Terror. Zum Short auf unserem YouTube-Kanal (keine Anmeldung erforderlich) geht's [HIER](#).



STREIBLS

STANDPUNKT

**80 Jahre nach Kriegsende:
Das haben wir gelernt!**

UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜR'S TEILEN!

#MemesDerWoche: Lehrkräftebildung für das 21. Jahrhundert

Wir halten nach wie vor an einer qualitativ hochwertigen und schulartspezifischen Ausbildung fest. Das Gutachten der Expertenkommission zur Weiterentwicklung der Lehrerausbildung gibt uns dabei ein paar wichtige Handlungsempfehlungen an die Hand.

Mehr [HIER](#).



#ReelDerWoche:

Solide

Kommunalfinanzen

Die Haushaltslage von Bayerns Kommunen ist zunehmend angespannt. Daher lag es uns als FREIE WÄHLER-Fraktion sehr am Herzen, diese Woche das Thema Kommunalfinanzen in der Aktuellen Stunde des Landtags zu behandeln. Für uns bedarf es schnellstens einer langfristigen und strukturellen Reform. Welche Maßnahmen wir fordern, haben unser finanzpolitischer Sprecher Stefan Frühbeißer und unser haushaltspolitischer Sprecher Bernhard Pohl im Reel zusammengefasst.

Zum YouTube-Short geht's [HIER](#).

15.05.2025



Wir wünschen Ihnen eine schöne Woche!

Impressum

Thorsten Glauber, MdL, Staatsminister

Klosterstraße 10

91301 Forchheim

Tel. 09191/6219735

Fax 09191/6219736

thorsten.glauber@fw-landtag.de

www.thorsten-glauber.de